

VERANSTALTUNGEN

2. Quartal 2016

APR

MAI

JUNI

STAATLICHES
MUSEUM
ÄGYPTISCHER
KUNST

Veranstaltungs-
Programm
2. Quartal 2016

Liebe Freunde des Ägyptischen Museums,

im Frühjahr steht mit dem „Internationalen Museumstag“ eine ganztägige Veranstaltung mit Angeboten für die ganze Familie auf dem Programm, darunter ein Vortrag zum „Bier im alten Ägypten“ – Auftakt unseres Beitrages zum 500-jährigen Jubiläum zum bayerischen Reinheitsgebot, dem wir 5000 Jahre Geschichte dieses Getränkes im Niltal gegenüberstellen. Zu diesem Thema wird eine besondere Veranstaltung für Gruppen angeboten, und unter dem Titel „Prosit!“ wird abermals ein poetry slam im Museum stattfinden.

Zur „Langen Nacht der Musik“ laden wir nicht nur ein, das Museum und seine Objekte in der ganz besonderen Atmosphäre von Live-Musik zu erleben, sondern greifen mit einer Reihe von Kurzvorträgen das Thema „Musik im alten Ägypten“ in verschiedenen Aspekten auf. Die Seminarreihe zur altägyptischen Literatur widmet sich im Juni den „Sonnengesängen“ und wird durch die Performance „Sonne, Mond und Hoffnung“ der Münchner Künstlerinnen Ruth Geiersberger und Martina Koppelstetter ergänzt.

Das Jahresthema „Sammlungsgeschichte“ wird fortgeführt mit einem Vortrag zu den Erwerbungen König Ludwig I., passend dazu steht der Münchner Obelisk „Im Blickpunkt“ eines sonntäglichen Vortrages. Die Führungsreihe zum „Ägyptischen Flachbild“ findet ebenso ihre Fortsetzung wie die Vorträge zu den „VIPs im alten Ägypten“.

Gleich im April findet die Jahresausstellung der Münchener Künstlergenossenschaft königlich privilegiert 1868 statt, ergänzt um die Großplastik „Perspektivenwechsel - das nackte Leben“ von Martina Kreitmeier im Außenbereich des Museums. Und aufgrund des lebhaften Interesses wird die Sonderausstellung „Aus Pharaos Werkstatt“ im Internationalen Keramikmuseum in Weiden bis Ende Mai verlängert – ein lohnendes Ziel für einen Ausflug in die Oberpfalz.

Mit diesem Programm starten wir in den Frühling und freuen uns auf Ihren Besuch im Museum!

Sylvia Schoske
Ltd. Direktorin



Internationaler Museumstag

Sonntag, 22. Mai, 10-18 Uhr

Seit 1978 wird vom Internationalen Museumsrat ICOM jährlich der Internationale Museumstag ausgerufen, der auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der Museen in aller Welt aufmerksam machen will.

Programm

10.30 Uhr

Kurzführungen für die ganze Familie (stündlich)

11.00 Uhr

Filmpremiere
„Kunstspaziergang im Ägyptischen Museum“

12.00 Uhr

Eröffnung Medienraum mit Kurzfilmen

13.00 Uhr

Vortrag „Das Bier der alten Ägypter“
Barbara Link, M.A.

15.00 Uhr

Kinder-Theater „Ramses – die Sonne Ägyptens“

10-17.30 Uhr

„In Tiergestalt“, Werkstatt für Kinder, Atelier II
(Materialgeld)

10-17.30 Uhr

„Bistro Pharao“, Atelier I

Eintritt 1.- Euro, Kinder/Jugendliche bis 18 Jahren frei
Teilnahme an den verschiedenen Programmpunkten frei, Materialgeld in der Werkstatt.



Am Dienstagabend

Die ganzjährige Vortragsreihe findet in zweiwöchigem Rhythmus statt und steht unter dem Hauptthema

VIPs – Berühmte Personen im alten Ägypten

Die gut einstündigen Vorträge stellen Könige, Königinnen und hohe Beamte aus der 3.000-jährigen Geschichte Ägyptens dar, die mit Objekten im Museum vertreten sind.



Termine

12. April

Sesostris III., Mensch und Gott

26. April

Amenemhet III., Das Goldene Zeitalter

10. Mai

Satdjehuti, Im Zeichen des Mondes

24. Mai

Amenophis II. und Thutmosis IV., Die jungen Wilden

31. Mai

Hatschepsut und Thutmosis III., KönigIn Ägypten

14. Juni

Senenmut, Hatschepsuts Architekt

28. Juni

Amenophis III., Aufstieg zur Weltmacht

Die Vorträge beginnen jeweils um 18 Uhr
Teilnahme: € 4,-
Mitglieder des Freundeskreises frei

Die Lange Nacht der Musik Samstag, 30. April, 20-24 Uhr

Der in Augsburg lebende türkische Ud-Spieler Seref Dalyanoglu gehört zu den besten Virtuosen türkischer Musik auf der orientalischen Laute (Ud) in Deutschland und ist ein versierter Grenzgänger zwischen den Musikkulturen des Orients und des Okzidents. In den unterirdischen Räumen des neuen Museums entwickelt sich nachts im Zusammenspiel von Beleuchtung, Architektur und altägyptischer Kunst eine ganz besondere Atmosphäre, die durch die Musik von Seref Dalyanoglu verdichtet wird und die Möglichkeit zu einer ganz neuen, intensiven Begegnung mit den altägyptischen Kunstwerken schafft.



Ergänzend Kurzvorträge (30 Min.) im Auditorium

20.30 Uhr

„Könige, Kastraten und Kamele. Ägypten in der Oper“

21.30 Uhr

„Nur ein Rohr mit Löchern?“ Die Flöte im alten Ägypten

22.30 Uhr

„Der Granatapfelbaum spricht“
Altägyptische Liebeslieder

23.30 Uhr

„Klappern gehört zum Handwerk“
Die jüngste Neuerwerbung

Klangwanderung durch 13 Räume The Pomegranate Tree

Zeitgenössische Musik trifft auf altägyptische Kunst! Die Klanginstallation weckt die Illusion, als seien es die Säle und Hallen selbst, die anfangen zu klingen und mit den Jahrtausende alten Kunstwerken in Kontakt zu treten. Aus allen Richtungen, von weit her und von ganz nah, dringen die Klänge ans Ohr. Mit den Klangwogen mischen sich faszinierende Klangereignisse, mal seltsam vertraut, mal irritierend fremd. Trostreich versöhnlich kommen menschliche Stimmen hinzu, deklamieren, raunen, flüstern Fragmente aus altägyptischer Poesie und Literatur.

Der Komponist Mark Polscher hat exklusiv für das Ägyptische Museum eine permanente Klanginstallation mit 64 Kanälen geschaffen. Das Werk für Elektronische Musik mit Stimmen erweckt die Säle und Hallen des Museums akustisch zum Leben.

Eine mitreißende Klangwanderung durch 13 Säle auf 64 Kanälen in 63 Minuten.

Termine

5. April | 3. Mai | 7. Juni

Treffpunkt Foyer
Einführung 18:30 Uhr
Teilnahme € 4,-
zzgl. Museumseintritt
Mitglieder Freundes-
kreis frei

Die CD „The Pomegranate
Tree“ ist im Museumsshop
erhältlich (€ 20,-).



Unter diesem Stichwort steht einmal im Monat ein besonderes Objekt im Mittelpunkt eines Vortrages, in diesem Jahr sind dies gleichzeitig interessante Objekte aus der Geschichte des Museums:

Epigone. Der Münchner Obelisk

Als Monumente des Sieges über das unterworfenen Ägypten hatte Augustus die ersten Obelisken aus Ägypten nach Rom kommen und im Circus Maximus aufstellen lassen. Später wurden Obelisken zur Ausstattung ägyptischer Heiligtümer verwendet, und als der Nachschub aus Ägypten stockte, begann man, in Rom selbst Obelisken herzustellen. Die Inschrift dieses Obelisken nennt einen Titus Sextius Africanus, der im Jahr 59 n. Chr. Präfekt in Ägypten war; sein genauer Aufstellungsort im antiken Rom ist nicht bekannt. Um 1775 in der Villa Albani aufgestellt, wurde er von Napoleon als Beute seines Italienfeldzuges 1797 nach Paris gebracht. 1815 erwarb der spätere bayrische König Ludwig I. noch als Kronprinz den Obelisken, der im Ägyptischen Saal der Glyptothek ab 1830 bis zum 2. Weltkrieg eine neue Aufstellung fand; von 1972 bis 2007 markierte er den Eingang zum früheren Standort des Museums in der Münchner Residenz.

Rosengranit; Höhe 5,6 m
Römisch, um 50 n. Chr.

Termine

24. April | 29. Mai | 26. Juni
Beginn jeweils 11:00 Uhr

Teilnahme € 4,- | Mitglieder des
Freundeskreises frei



Am Sonntagvormittag

Entsprechend dem Hauptthema des Jahres 2016 findet am jeweils ersten Sonntag im Monat ein Vortrag zur **Sammlungsgeschichte des Museums** statt.



Das Thema im zweiten Quartal lautet:

Die Erwerbungen von König Ludwig I.

Getreu seinem Motto „Werke ausgezeichnete Schönheit will ich erwerben“ war Ludwig I. nicht am Erwerb kompletter Sammlungen, sondern am Ankauf herausragender Einzelobjekte interessiert und gab damit die spätere Ausrichtung der Ägyptischen Sammlung als Kunstmuseum vor.

Termine

3. April | 1. Mai | 5. Juni

Die Vorträge beginnen jeweils um 11 Uhr
Teilnahme: € 4,-
Mitglieder des Freundeskreises frei

Am Dienstagabend

Eine ganzjährige Führungsreihe findet jeweils am dritten Dienstag im Monat statt und konzentriert sich auf eine bestimmte Objektgruppe:

„Das ägyptische Flachbild“

Die rund einstündigen Führungen befassen sich mit Stelen, Grab- und Tempelreliefs von der Frühzeit bis in die koptische Epoche und würdigen damit die reichen Bestände der Sammlung, die im neuen Haus erstmals in ihrer ganzen Fülle präsentiert werden können.

Termine

19. April: *Stelen*

17. Mai: *Die Reliefs der Amarna-Zeit*

21. Juni: *Die Reliefs der Nachamarna-Zeit*

Die Führungen beginnen jeweils um 18 Uhr

Teilnahme: € 4,- zzgl. Museumseintritt

Mitglieder des Freundeskreises frei

Am Sonntagvormittag

Jeweils am dritten Sonntag im Monat:

„Highlights der Sammlung“

In rund einstündigen Führungen werden in wechselnder Zusammenstellung Hauptwerke der Sammlung quer durchs ganze Museum vorgestellt.

Termine

17. April | 19. Juni

Die Führungen beginnen jeweils um 11 Uhr

Teilnahme: € 4,- zzgl. Museumseintritt

Mitglieder des Freundeskreises frei

Workshop für Erwachsene

„Reise in die Ewigkeit“

Ein neues Angebot sind in diesem Jahr Workshops für erwachsene Museumsbesucher, die nun in jedem Quartal auf dem Programm stehen. Lernen Sie in einer Führung die altägyptischen Jenseitsvorstellungen kennen. Im Anschluss daran können Sie in der Werkstatt ein Senet-Spiel herstellen, das die Reise vom Diesseits ins Jenseits symbolisierte.

Samstag, 21. Mai, 15-17 Uhr

Teilnahme: € 10,- zzgl. Museumseintritt

Anmeldung: roxane.bicker@smaek.de / 089 – 289 27 634

Angebot für Gruppen

„Das Bier der alten Ägypter“ Führung und Verkostung

Zum 500-jährigen Jubiläum des Reinheitsgebots wird Bier nach altägyptischer Rezeptur hergestellt – schon vor 5000 Jahren zählte das Bier zu den Grundnahrungsmitteln im Land am Nil. Nach einer Führung durch das Museum mit dem Schwerpunkt „Bier“ wird zur Verkostung gebeten. Im Anschluss an den Museumsbesuch ist für die Gruppe ein Tisch im Münchner Hofbräuhaus reserviert, für ein bayerisches Essen mit bayerischem Bier.

Teilnahme: € 29,- pro Person (sonntags € 22,-)

Führung, Museumseintritt, Verkostung,

Gericht von Auswahlkarte

Gruppengröße maximal 20/mindestens 10 Personen

Termine:

auf Anfrage über roxane.bicker@smaek.de

oder unter 089 – 289 27 634

Poetry Slam „Prosit!“

Dienstag, 31. Mai, 20 Uhr

500 Jahre bayerisches Reinheitsgebot, 5000 Jahre Bier im alten Ägypten – ein dankbares Thema für den diesjährigen Poetry Slam im Ägyptischen Museum! Durch den Abend führt Ko Bylansky.

Teilnehmer

Thomas Spitzer

Verliert seit 2009 selbst geschriebene Texte auf Bühnen und hat seitdem über 200 Poetry Slams in Deutschland, Österreich, Lichtenstein und der Schweiz gewonnen, darunter das Jahresfinale 2014 in der Posthalle Würzburg und das Bunker Slam Jahresfinale 2016 in der Laeiszhalle Hamburg.

Frank Klötgen

Slam-Poet und Netz-Literat sowie seit über 25 Jahren und 15 CDs Sänger und Texter bei Marilyn's Army. 1998 für die Hyperfiction „Aaleskorte der Ölig“ von der ZEIT mit dem „Pegasus“-Preis für Internet-Literatur ausgezeichnet. Gewinner zahlreicher Poetry Slams, u.a. ARTE-Webslam, Polit-Slam der Süddeutschen Zeitung, Deutsche Box-Slammeisterschaften 2011.

Fee

Die 1994 geborene Münchenerin Fee schreibt Geschichten und Gedichte, seit sie schreiben kann. Nach ihrem Abitur erblickte sie im Dezember 2012 zum ersten Mal das Scheinwerferlicht der Poetry-Slam-Bühne. Bereits im April 2013 stand sie im Finale der bayerischen Meisterschaften, im Sommer wurde sie deutschsprachige Meisterin in der Kategorie U20. Seitdem tourt sie mit ihren Texten durch den gesamten deutschsprachigen Raum.

Eva Niedermeier

Die erst 18-jährige Poetin Eva Niedermeier tritt seit Januar 2015 bei Poetry Slams auf. Mit ihrem 9. Auftritt

wurde sie bayrische U20-Meisterin und qualifizierte sich für den Slam2015, die Deutschsprachigen Meisterschaften in Augsburg. Eva Niedermeier ist Trägerin des Kleinkunstpreises des Theatervereins Bad Aibling 2015.

Monaco F.

Franz Liebl alias Monaco Fränzn ist studierter Philosoph, Kabarettist, Chef-Grantler des Bayerischen Rundfunks und nicht zu vergessen bairischer Rapper. Mit seiner sehr erfolgreichen Hip-Hop-Crew Doppel D war er neun Jahre unterwegs.

Karla Schnikov

Karla spielt Improvisationstheater und studiert auch Jura. Sie ist zweimalige Finalistin der Bayerischen Meisterschaften (2012 und 2013) sowie Halbfinalistin der Deutschsprachigen Meisterschaften 2011. Insgesamt 5 Jahre war sie für Moderation und Organisation des Passauer Poetry Slams zuständig.

Sven Kemmler

Kemmler ist Kabarettist, Autor und Poetry Slammer. Seit 2004 tourt der Münchner mit Soloprogrammen durch Deutschland, seit 2011 ist er landesweit Stammgast bei Poetry Slams und gewann 2015 in Ingolstadt die Bayerische Meisterschaft.

Volker Keidel

1969 in Würzburg geboren, verdingte sich mit verschiedenen Gelegenheitsjobs, bevor er in München Buchhändler wurde. Er ist Mitglied der Lesebühne Westend ist Kiez. Außerdem veröffentlichte er die Kurzgeschichtensammlungen „Bierquälerei“ und „Massenbierhaltung“.

Auditorium
Eintritt € 15,-

Veranstaltungsreihe

Altägyptische Literatur

Die Entzifferung der Hieroglyphen 1822 durch Jean-François Champollion öffnete zwar die Türen zum Verständnis der altägyptischen Kultur, doch es sollte noch Jahrzehnte dauern, bis die wichtigsten Texte in Übersetzungen greifbar waren. So ist die altägyptische Literatur von den europäischen Klassikern nicht rezipiert worden und bis heute überwiegend nur den Fachleuten bekannt.

Die Reihe stellt in loser Folge altägyptische Literaturgattungen aus allen Epochen in ihren Hauptwerken vor.

Samstag, 18. Juni

„Gegrüßet seist du, der aufgeht im Horizont“
Sonnengesänge im alten Ägypten

Vorträge und Lesungen von 14-18 Uhr
Auditorium

Teilnahmegebühr € 10,-
€ 8,- für Mitglieder des Freundeskreises



Performance

Sonne, Mond und Hoffnung

Texte, Bemerkungen, Lieder und Verrichtungen zum Sonnenuntergang. Altägyptische Literatur trifft auf zeitgenössische Texte (u.a. von Samuel Beckett, Hilde Domin und Andrea Heuser)

*...“mir schwindelt. Ich schlafe nicht ein.
Meine Hand
Greift nach einem Halt und findet
nur eine Rose als Stütze.“*

(Hilde Domin)



LeseVerrichtung von und mit Ruth Geiersberger
Gesang: Martina Koppelstetter

Samstag, 18. Juni, 18 Uhr

Teilnahme € 17,-

Mitglieder des Freundeskreises € 10,-

Teilnahme Literatur + Performance € 20,- / 15,-

Jahresausstellung 2016

**Münchener Künstlergenossenschaft
königlich privilegiert 1868**

malerei • grafik • skulptur

Die Münchener Künstlergenossenschaft 1868 kgl. priv. pflegt seit ihren Anfängen die Bildsprache der klassischen Kunst. Den historischen Kontext der MKG begleiten Namen wie Spitzweg, Leibl, Lenbach und viele andere, welche die Kunstgeschichte im Allgemeinen und die Münchens im Besonderen Begleitet haben. 73 Künstler/innen mit ihren 125 Exponaten freuen sich auf regen Besuch.

malerei • grafik • skulptur



Münchener Künstlergenossenschaft 
königlich privilegiert 1868

8. - 24. April 2016

Sonderausstellungsraum

Eintritt € 3,- / Kombi-Ticket: Eintritt Museum + € 1,-

Im Außenbereich des Museums ist die Skulptur
„Perspektivenwechsel - das nackte Leben“
von Martina Kreitmeier zu sehen.

Im Internationalen Keramikmuseum Weiden:

Aus Pharaos Werkstatt Handwerk und Material im alten Ägypten

Bewundernd stehen die Menschen des 21. Jahrhunderts n. Chr. auch heute noch vor den Zeugnissen der Jahrtausende alten Kultur Ägyptens, vor ihren Baudenkmalern mit Reliefs und Statuen, den Grabbeigaben und den Gegenständen des täglichen Lebens. Unerreicht in ihrer Perfektion sind bis heute Gefäße aus verschiedensten Gesteinen, manche Details einzelner Werkverfahren harren immer noch ihrer Erklärung. Dank günstiger klimatischer Bedingungen haben sich auch Gegenstände aus organischen Materialien – Holz, Leinen, Papyrus – so zahlreich wie in keiner anderen antiken Kultur erhalten. Die mit rund 250 teils hochkarätigen Objekten bestückte Ausstellung, präsentiert zum 25-jährigen Jubiläum des Keramikmuseums Weiden, gibt einen Überblick zu den wichtigsten Materialien und dazugehörigen Werkverfahren, einen Blick hinter die Kulissen gewissermaßen, der auch die Menschen mit einbezieht, die – meist anonym – die heute noch beeindruckenden Objekte geschaffen haben.

Internationales Keramikmuseum
Luitpoldstraße 25, Waldsassener Kasten
92637 Weiden

Bis 29. Mai 2016

Di – So 10 – 12.30, 14.00 – 16.30

Montags und an

Feiertagen geschlossen

Eintritt

Erwachsene € 4,- |

ermäßigt € 3,-

Kinder/Jugendliche

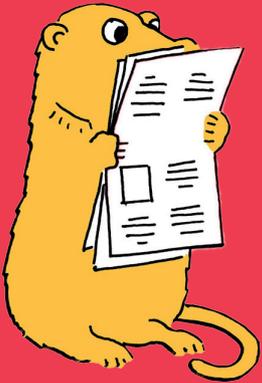
7 – 18 Jahre € 2,-



Ferienaktion Pfingsten

„Ramses - Die Sonne Ägyptens“

Schlüpfst Du gerne in eine andere Rolle? Dann komm zu uns und sei Pharao, Priester oder König der Fremdländer! In unserer Ferienaktion üben wir ein Theaterstück über das Leben Ramses des Großen ein, bauen Kulissen und fertigen Kostüme. Am Internationalen Museumstag wird das Theaterstück dann öffentlich aufgeführt!



Termine

17. - 20. Mai, 10- 14 Uhr

22. Mai, 14 - 16 Uhr

ab 10 Jahren

Teilnahme € 10,-

Anmeldung über

0 89 / 289 27 - 626

oder buchungen@smaek.de

Familienführung

Am jeweils 2. Sonntag im Monat steht eine Führung für Kinder mit Eltern mit anschließendem Workshop auf dem Programm, an dem auch die Erwachsenen teilnehmen können.

Termine:

10. April: *Falke und Schakal*

Die altägyptischen Götter

8. Mai: *Adler und Schlange*

Die altägyptische Schrift

12. Juni: *Löwe und Spitzmaus*

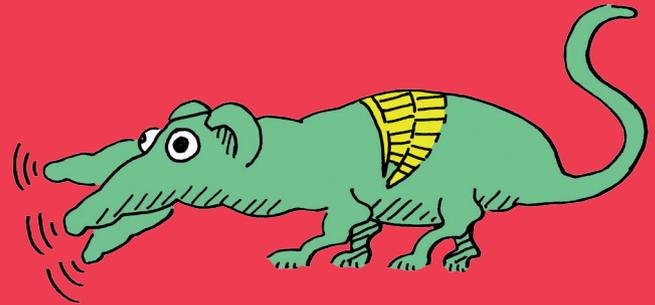
Die altägyptischen Tiere

Teilnahme: € 4,- zzgl. Museumseintritt (Kinder frei)

Mobile Guide für Kinder

Auf dem Tablet ist auch eine Führung für Kinder verfügbar. Unter der Überschrift „Die altägyptische Götterwelt“ führt sie zu rund 15 Objekten und stellt eine Auswahl an Göttern (Horus und Osiris, Sachmet und Ptah, Bes und Thoeris) und ihre Erscheinungsformen (als Mensch, als Tier, als Mischwesen) sowie den König als Priester vor. In einem freien Rundgang sind für Kinder 120 Informationen zu Objekten anwählbar.

Die Ausleihgebühr für Kinder beträgt € 1,-



Archäologischer Rucksack

Einmal quer durchs Museum führen die Aufgaben, die in diesem Rucksack stecken – mit ihnen können Kinder selbst aktiv werden und die Arbeit eines Archäologen kennen lernen. Die Ausleihe ist kostenlos und jederzeit zu den normalen Öffnungszeiten möglich.

Dieses Angebot richtet sich an Kinder von ca. 7–12 Jahren – bei den Kleineren dürfen auch die Eltern oder größere Geschwister mithelfen. Für die Bearbeitung aller Aufgaben benötigt man etwa eine Stunde.

April

3. April, 11 Uhr

Vortrag „Die Erwerbungen von König Ludwig I.“

5. April, 18.30 Uhr

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

10. April, 11 Uhr

Familienführung „Falke und Schakal.
Die altägyptischen Götter“

12. April, 18 Uhr

Vortrag „Sesostris III., Mensch und Gott“

17. April, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

19. April, 18 Uhr

Führung „Das ägyptische Flachbild - Stelen“

24. April, 11 Uhr

Vortrag „Epigone - Der Münchner Obelisk“

26. April, 18 Uhr

Vortrag „Amenemhet III., Das goldene Zeitalter“

30. April, 20-24 Uhr

Lange Nacht der Musik



Mai

1. Mai, 11 Uhr

Vortrag „Die Erwerbungen von König Ludwig I.“

3. Mai, 18.30 Uhr

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

8. Mai, 11 Uhr

Familienführung „Adler und Schlange.
Die altägyptische Schrift“

10. Mai, 18 Uhr

Vortrag „Sadjehuti – Im Zeichen des Mondes“

17.-20. Mai, 10-14 Uhr

Ferienaktion „Ramses – Die Sonne Ägyptens“

17. Mai, 18 Uhr

Führung „Die Reliefs der Amarnazeit“

22. Mai, 10-18 Uhr

Internationaler Museumstag

24. Mai, 18 Uhr

Vortrag „Amenophis II. und Thutmosis IV.,
Die jungen Wilden“

29. Mai, 11 Uhr

Vortrag „Epigone – Der Münchner Obelisk“

31. Mai, 18 Uhr

Vortrag „Hatschepsut und Thutmosis III.,
KönigIn Ägypten“

31. Mai, 20 Uhr

Poetry Slam „Prosit!“

Juni

5. Juni, 11 Uhr

Vortrag „Die Erwerbungen von König Ludwig I.“

7. Juni, 18:30 Uhr

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

12. Juni, 11 Uhr

Familienführung „Löwe und Spitzmaus.
Die altägyptischen Tiere“

14. Juni, 18 Uhr

Vortrag „Senenmut, Hatschepsuts Architekt“

18. Juni, 14-18 Uhr

Reihe „Altägyptische Literatur“

18. Juni, 18.15 Uhr

Performance „Sonne, Mond und Hoffnung“

19. Juni, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

21. Juni, 18 Uhr

Führung „Die Reliefs der Nachamarna-Zeit“

26. Juni, 11 Uhr

Vortrag „Epigone - Der Münchner Obelisk“

28. Juni, 18 Uhr

Vortrag „Amenophis III., Aufstieg zur Weltmacht“

Teilnahmegebühr für die regelmäßig dienstags und sonntags stattfindenden Vorträge und Führungen 4,-€ pro Person ggf. zzgl. Museumseintritt, Freundeskreismitglieder frei.

Für Führungen besteht eine Teilnehmerbeschränkung. Eine Voranmeldung für Führungen ist nicht möglich.



Der Museumsladen „Imhotep“ bietet neben den haus-eigenen Publikationen ein wechselndes Angebot von Büchern aus den Bereichen Altägypten und Vorderer Orient, Islam, Afrika und Wüste sowie ein modernes Antiquariat, dazu Kinderbücher, CDs und Schmuck, Postkarten und Plakate sowie eine große Auswahl an Repliken von Objekten des Museums. Das Angebot wird mit speziellen Artikeln mit Motiven aus dem Museum selbst ständig erweitert.

Neu im Shop

Naga-Führer

Soeben ist der kleine Führer „A short guide to the ancient site of Naga (Sudan)“ zu den Denkmälern und Funden der Grabung in Naga/Sudan erschienen und im Museumsladen für 3,50 Euro erhältlich, 48 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen.

Über die Website steht er auch zum Download zur Verfügung über den Link:

<http://naga-project.com/de/naga-online/publikationen/>



Öffnungszeiten

Di 10:00 – 20:00

Mi – So 10:00 – 18:00

Öffnungszeiten an Feiertagen siehe www.smaek.de

Eintritt

Erwachsene € 7,- | ermäßigt € 5,- | am Sonntag € 1,-

Kinder unter 18 frei

Opening Times

Tue 10:00 – 20:00

Wed – Sun 10:00 – 18:00

For opening times during holidays

please see www.smaek.de

Admission

Adults € 7,- | reduced € 5,- | on Sundays € 1,-

Children 18 and under free

STAATLICHES MUSEUM ÄGYPTISCHER KUNST

im located in the Kunstareal München

Gabelsbergerstraße 35, 80333 München

Telefon Phone: +49 89 28927-630

U-Bahn Underground U2, Haltestelle Exit Königsplatz

Tram 27 oder or Bus 100, Haltestelle Exit Pinakotheken

www.smaek.de